



Die Erstklässler der Astrid-Lindgren-Grundschule mit ihren neuen Lesestartsets, den Eltern und ihren Klassenlehrerinnen Sonja Kleine und Dana Wohlfarth. ■ Foto: Rinsche

Anreiz zum Lesen schaffen

Startersets sollen bei den Erstklässlern im Kurort die Lust auf Bücher wecken

BAD WESTERNKOTTEN ■ „Lesen heißt auf Wolken liegen oder wie ein Vogel fliegen.“ Dass es jetzt bei den Erstklässlern der Astrid-Lindgren-Grundschule rund um das Thema Lesen ging, wurde schon an diesen Worten deutlich, die sie zu Beginn einer kleinen Lesektion sangen. Anlass für die Aktion war, dass den Mädchen und Jungen nun das dritte Lesestartset übergeben wurde.

Um dies etwas zu feiern und die Lust am Lesen zu wecken, organisierten die beiden Klassenlehrerinnen Sonja Kleine und Dana Wohlfarth, gemeinsam mit einigen Eltern eine kleine Veranstaltung um das Ereignis herum.

„Ganz aufgeregt“ seien die Kinder, laut Kleine, schon den ganzen Morgen gewesen. Das Leselied der Schule, das sie zur Begrü-

Ministerium unterstützt

Als die „Drei Meilensteine des Lesens“ wird das bundesweite frühkindliche Leseförderprogramm bezeichnet, bei dem, vom Bundesministerium für Bildung und Forschung finanziert und von der Stiftung Lesen durchgeführt, seit 2011 Lesestartsets an Kinder in verschie-

den Phasen verteilt werden: Das erste Set erhalten Einjährige in Kinderarztpraxen, Set zwei wird in Bibliotheken an Dreijährige ausgegeben und das dritte bekommen Erstklässler in der Schule. Die Sets bestehen aus einem Buch, sowie Infos zum Vorlesen und Erzählen für die Eltern.

ßung gesungen hatten, hatten sie in den Tagen zuvor extra gründlich einstudiert, damit auch ja nichts schief geht. Es kam nämlich Besuch: Vier Mütter und ein Vater hatten sich an diesem Morgen bereit erklärt, den Kindern vorzulesen. Nach der Begrüßung las jeder von ihnen jeweils einer kleinen Gruppe Jungen und Mädchen die Geschichte von Bruno dem Bären vor. Die Kinder hingen den Eltern an

den Lippen und lauschten in beinahe absoluter Stille jedem Wort der Geschichte.

Die Geschichte des Bären ist ein Teil des Buches „Meine ersten Leseabenteuer“, das in Nordrhein-Westfalen Teil des Lesestartsets ist. Dieses wurde jedem Kind schließlich nach dem Vorlesen überreicht. Neben dem Leseabenteuer-Buch befand sich in dem Lesestart-Jutebeutel außerdem eine Informationsbroschüre für die

Eltern sowie das Büchlein „Lesestart mit Eberhart“, das die beiden Lehrerinnen selbst hinzugefügt hatten.

Die Lehrerinnen freuten sich, dass die Aktion so gut von ihren Schülern angenommen wurde, aber auch über das Ziel, das die Lesestartaktion verfolgt: „Dass jedes Kind solch ein Set überreicht bekommt ist ein super Anreiz für das Lesen, sowohl für die Eltern, als auch für die Kinder,“ sagte Wohlfarth.

Wenn die i-Dötzchen dann bald ganz selbstständig lesen können, dann gibt es, laut den beiden Klassenlehrerinnen, im Laufe des Schuljahres noch eine weitere Lesektion, an der dann aber die ganze Schule sowie die Schüler der benachbarten Lindenschule teilnehmen: „Dann wird hier einfach überall in der Schule gelesen.“ ■ mr